

15.11.2013

Stadt Duisburg

Bezirke, Bürgerservice, Stadtentwicklung

Modifiziertes Konzept fürs Marientor Carree

Das Marientor Carree war als Gesundheitszentrum geplant. Das bisherige Konzept, für das auch ein Bauantrag gestellt wurde, sah hier ein Ärztehaus, Flächen für gesundheitsrelevanten Einzelhandel und eine Einrichtung für Pflege und betreutes Wohnen vor. Der Investor hat nun ein modifiziertes Konzept vorgelegt, da er an dieser Stelle ein Ärztehaus wie geplant nicht realisieren kann.

Das neue Konzept setzt verstärkt auf Wohnen und sieht als eine weitere Zielgruppe studentisches Wohnen vor. Die Ausrichtung der Planung berücksichtigt aber auch vor allem ein barrierefreies sowie behindertengerechtes Wohnen nach DIN 18040.

Das städtische Grundstück an der Steinschen Gasse liegt seit Jahrzehnten brach. Das modifizierte Konzept, das der Investor Euroareal mit einem hinzugewonnenen weiteren Partner jetzt vorgelegt hat, ist mit den Entwicklungszielen für das Altstadtquartier, wie sie im Integrierten Handlungskonzept Innenstadt vorgesehen sind, vereinbar und ermöglicht aus Sicht der Verwaltung wichtige Impulse für eine Revitalisierung.

Eine Beschlussvorlage zur Modifizierung und Fortführung des Vorhabens Marientor Carree befindet sich zur Zeit in der politischen Beratung.